

Erweiterungsbau für die Islamische Kunst

Louvre - Cour Visconti
75001 Paris, Frankreich

Glaspavillon mit goldenem Sonnensegel

Der Louvre in Paris präsentiert seine neue Abteilung für islamische Kunst: einen gläsern-goldenen Schrein für dreitausend Schätze aus dreizehn Jahrhunderten. Der Ausstellungsparcours überzeugt durch Eleganz, Transparenz und Intelligenz.

von Marc Zitzmann

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „Archiv“ abzurufen. Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/kunst_architektur/glas-pavillon-mit-goldenem-sonnensegel-1.17643259

ARCHITEKTUR

Rudy Ricciotti

Mario Bellini Architects S.r.l.

BAUHERRSCHAFT

Musée du Louvre

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG

Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSdatum

27. September 2012



Erweiterungsbau für die Islamische Kunst

DATENBLATT

Architektur: Rudy Ricciotti, Mario Bellini Architects S.r.l.
Bauherrschaft: Musée du Louvre

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2005
Fertigstellung: 2012

WEITERE TEXTE

Unter dem goldenen Louvre-Libellenflügel, Marc Zitzmann, Neue Zürcher Zeitung, 11.01.2012
Louvre: Ultramoderner Eingang für Islam-Abteilung, Die Presse, 05.01.2012